

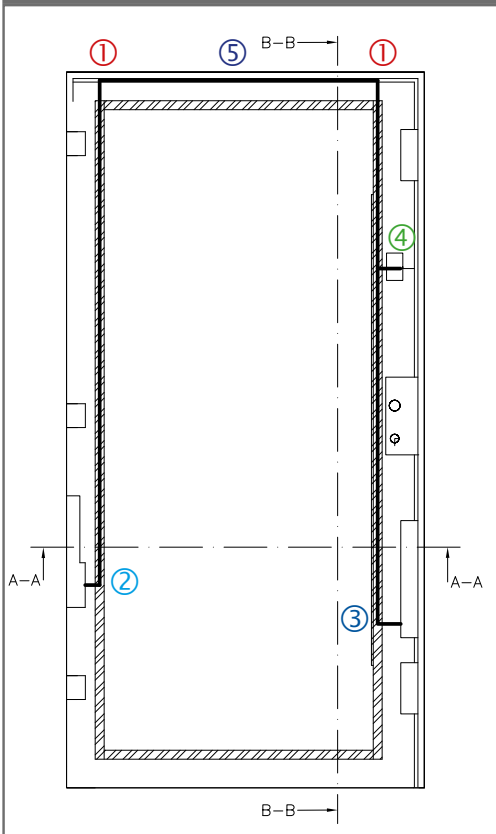


Datenblatt 0100 | Stand 12.2013

# KABELKANAL STANDARD

## Verarbeitungshinweise

Bild 1: Schema Kabelführung



### Allgemeine Hinweise

Bei Rohlingen Typ Original (schwarz) und Typ Laubengang (blau) wird bei Bestellungen mit Kabelkanal ein neues System zur Kabelführung im Türblatt ausgeführt.

Durch eine spezielle Konstruktion entsteht im U-Stahl auf Schloss- und Bandseite des Rohlings ein Kabelschacht. Dieser ermöglicht eine einfache (auch nachträgliche) Kabelführung über die geamte Türblatthöhe.

### Verarbeitungshinweise Kabelführung

Um den Kabelschacht zu erreichen, muss band- und schlosseitig auf der Oberseite des Rohlings eine Bohrung ① mit 15 mm laut Bohrtabelle erfolgen. Zusätzlich ist auf der Bandseite eine Zugangsbohrung ② zum Kabelkanal, sowie auf der Schlossseite eine Zugangsbohrung zum Schlosssystem/Steuereinheit ③ erfolgen.

Die beidseitig vorhandenen Kabelschächte sind auf der Türblattoberseite durch eine eingebrachte Nut (z.B. Getriebenut) zu verbinden ⑤. Über diese Nut wird das eingebrachte Kabel von Band- zu Schlossseite geführt. Nach Einbringen des Kabels muss die Nut wieder reversibel verschlossen werden. Bei Bestellungen mit CNC-Bearbeitung wird als Verbindung eine durchgehende Getriebenut auf Lage des Schlossstulpes eingefräst.

### Verarbeitungshinweise Zutrittskontrollsystem

Die Montage von Zutrittskontrollsystemen (z.B. Fingerprint) sollte außerhalb des Stahlrahmens erfolgen. Über eine zusätzliche Bohrung ④ vom schlosseitigen Kabelkanal zum Zutrittskontrollsystem ist eine einfache Verbindung möglich.

Falls dies in Ausnahmefällen nicht möglich ist, muss hierzu bereits bei der Bestellung ein entsprechender Hinweis erfolgen. In diesem Fall wird ein zusätzliches Leerrohr vom Kabelkanal zur erforderlichen Montagestelle eingebracht.

Bild 2: Schema Nutfräsung oben (B-B)

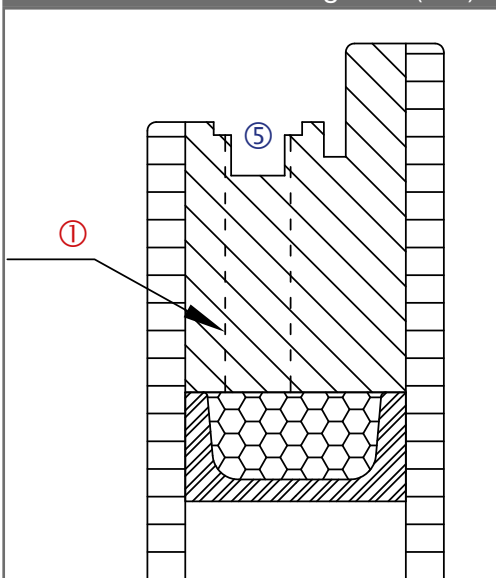


Bild 3: Schema Bohrbild (A-A)

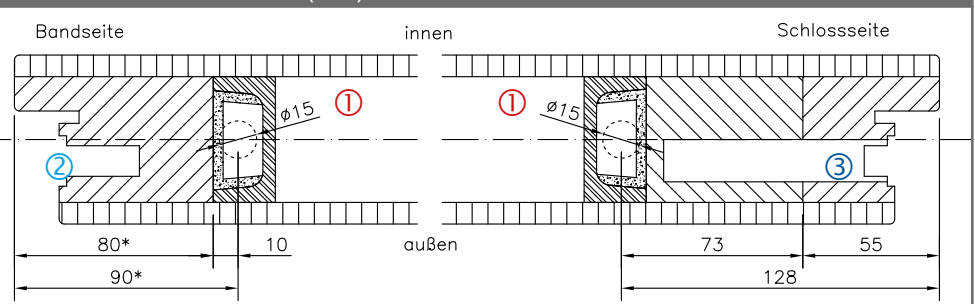


Tabelle 1: \* Bohrtabelle

Einleimerbreite Bandseite	Achsmaß 15 mm-Bohrung
80 mm (CNC-Bearbeitung)	90 mm
125 mm (Rastermaße)	135 mm

Bei kundenspezifischen Einleimern in Sonderabmessungen ist das Maß laut obenstehender Zeichnung (Bild 3) zu kontrollieren!



Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienst oder unseren Vertrieb in Ingolstadt.

HAUSTÜREN-RING GmbH  
Laboratoriumstr. 1 • 85055 Ingolstadt  
0049 (0) 841 954995  
office@haustueren-ring.de

